

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MENU DU LUNCH

avec des produits chiliens
pour fêter l'Anniversaire de l'indépendance du Chili
à l'Hôtel du Palais, Cours la Reine, Paris
le 18 Septembre 1899.

HORS-D'ŒUVRE.

Jambon, Saucissons, Langue, Foie gras.
Industrie de la Province de Valdivia.

POTAGE.

Concassé des Oursons de mer.
Industrie de Calbuco, Province de Llanquihue.

ENTRÉES.

Langoustes en Mayonnaise.
Industrie de l'Ile de la Pascua, Province de Valdivia.
Moules à la Marinière.
Industrie de Calbuco.

ENTREMETS.

Asperges en branches et Haricots verts, Sauce riche.
Industrie de la Province d'O'Higgins.

DESSERT.

Fruits assortis au jus.
Industrie de la Province de Santiago.

Pyramides de Confitures assorties.
Industrie de la Province de Santiago.

Miel des Amériques d'Ocaya.

Industrie de la Province de Santiago.

Fruits secs assortis de Villa Blanca.

Industrie de la Province de Santiago.

Raisins secs de Huasco.

Industrie de la Province de Coquimbo.

Cafe au lait de la Côte d'Orénoquino.

Industrie de la Province de Santiago.

Cigares, imitation Habana.

Industrie de la Province d'Aconcagua.

VINS.

Vin blanc „Panquehue“.

Vin blanc „Santa Rita“.

Vin blanc „Maoul“.

Vin rouge „Urmeneta“.

Vin rouge „Ochagavia“.

Vin rouge „R. Subercaseaux“.

Vin rouge „Concha y Toro“.

Vin rouge „Algarrobal“.

Vin rouge „Santa Carolina“.

Vin dessert „Rubí“.

Vin dessert „Ambar“.

Imitation Champagne.

LIQUEURS.

Pisco.

Chartreuse. — Curaçao.

Anisette.

Vermichtes.



Soll man nach dem Bade gleich essen? Viele glauben, sich recht was Gutes anzuthun, wenn sie gleich nach dem Baden, gleichsam als Belohnung für die gute That, eine „Kleinigkeit“ essen. Grundfalsch! Das Blut ist dann noch viel zu ungleichmässig im Körper und besonders in den Verdauungsorganen verteilt, als dass eine normale Verdauung vor sich gehn könnte. Aus diesem Grunde ist es auch nicht ratsam, unmittelbar nach dem Spaziergang sich zu Tische zu setzen, sondern man warte noch wenigstens fünfzehn Minuten, bis der Herz ruhig schlägt und die Haut sich kühler anfühlt. Denn da das Blut zur Verdauung unbedingt notwendig ist (es verursacht die Absonderung der Verdauungsäste, und mechanische Thätigkeit der Verdauungsorgane), dasselbe aber durch die kräftige Bewegung aus den inneren Organen zu

den Muskeln und zur Haut abgeleitet ist, so muss man eben mit dem Essen so lange warten, bis das Herz durch ruhigen Schlag und die Haut durch Schwinden der übermässigen Wärme und Röte anzeigen, dass die Verteilung des Blutes wieder eine gleichmässige geworden ist. Dann aber wird es wohl auch an Appetit nicht fehlen.

Hygiene des Rauchens. In einer Studie über Schädigungen durch Tabakrauchen, in der letzten Nummer der Klinisch-therapeutischen Wochenschrift macht Professor Laguerre den Versuch, eine Hygiene des Rauchens aufzustellen, die auch für weitere Kreise Interesse hat. Das Wichtigste ist selbstverständlich die Mässigkeit im Tabakgenuss. Die tägliche Dosis, welche ohne Schaden für die Gesundheit genossen werden kann, ist ungefähr 25 Gramm Tabak, die einer Anzahl von etwa 5 Cigarren mittlerer Größe entsprechen. Bei empfindlichen Personen können sich auch bei kleineren Gaben Störungen der Herzthätigkeit einstellen. Gewiss spielt auch die Qualität des Tabaks eine nicht zu unterschätzende Rolle. Allein es ist ein Irrtum, zu glauben, dass die einheimischen, sogenannten leichten Sorten unschädlich sind; sie sind viel mehr nikotinhaltig als die Havanna-Tabake. Man sollte niemals bei leerem Magen rauchen; am besten wird das Rauchen nach der Mahlzeit vertragen. Ganz verwerlich ist das Rauchen im nüchternen Zustande vor dem Frühstück und fast ebenso nachtiglich das leider vielverbreitete Rauchen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit, um das Hungergefühl zurückzudrängen. Will man zwischen den Hauptmahlzeiten rauchen, so soll man vorher eine geringe Menge Nahrung zu sich nehmen; ein kleiner Zwischenbiss oder ein Stückchen Schokolade gentigen schon um die Magensaft-Sekretion ein wenig anzuregen. Man möge die Cigarre nicht unnötig im Munde halten und nicht bis an das äusserste Ende rauchen, da infolge der Durchfeuchtung des oberen Teiles der Cigarre schädliche Substanzen des Tabakblattes gelöst werden. Es ist dringend notwendig, den im obigen Sinne mässigen Tabakgenuss einzuschränken, sobald sich die ersten Vergiftungs-Erscheinungen bemerkbar machen. Als solche sind Störungen der Herzthätigkeit anzusehen, wie Beklemmungsgefühl, Herzklöpfen. Beachtet der Raucher diese erste Verwarnung nicht, dann ist er von anderen schweren Vergiftungs-Erscheinungen bedroht.

Bahnhofsbüf. Die Direktion der Centralbahn wählt zum Restaurateur auf dem Bahnhof in Bern Herrn J. Scheide, bisher Direktor des Grand Hotel Beau-Site und Hotel Columbia (in Paris) am 15. Juli des Jahres angekauft und nach vollständiger Renovierung am 20. September neu eröffnet.

Bahnhofsbüf. Das Hotel Maletschbets hat Herr Arthur Geissler (Eigentümer vom Hotel Campbell, Hotel Beau-Site und Hotel Columbia (in Paris) am 15. Juli des Jahres angekauft und nach vollständiger Renovierung am 20. September neu eröffnet.

Montreux. Das Hotel Maletschbets hat Herr Arthur Geissler (Eigentümer vom Hotel Campbell, Hotel Beau-Site und Hotel Columbia (in Paris) am 15. Juli des Jahres angekauft und nach vollständiger Renovierung am 20. September neu eröffnet.

Montreux. Die Aktionär-Versammlung des Grand Hotel de Caux hat ein Anhänger von 3 Mill. Franken Besitzes behalten. Bau eines neuen Hotels mit 250 bis 280 Betten, mit Fassade gegen Studen. Ein Projekt ist bereits von Architekt Jost ausgearbeitet worden.

Andermatt. Karl, Louise, Alexandre und Ida Daniot, alle von und in Andermatt, haben am 1. Juni 1899 unter der Firma „Familie Daniot“ eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Firma „A. Daniot, Grand Hôtel“ in Andermatt übernommen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de

premier et de seconde rangée de Lausanne, du 14 au 19 sept.: Suisse 338; Angleterre 256; France 410; Belgique 217; Autriche 74; Russie 34; Pays-Bas 1; Belgique 20; Italie 27; Espagne 6; Danemark 7; Autriche, Etats Balkaniques, Asie, Afrique, Australie 12. — Total 1113.

Oberegardein. Laut „Fremdenblatt“ besuchten diesen Sommer 1894 Fremden 1242 die Oberegardein, davon 6975 Deutsche, 3281 Engländer, 1656 Franzosen, 1540 Italiener, 1506 Schweizer, 1385 Amerikaner, 515 Österreicher, 467 Holländer, 269 Belgier, 261 Russen, 55 Dänen, 44 Später, 38 Schweden, 28 Rumänen, 9 Angehörige anderer Nationalitäten. Total 1262. Darunter waren 175 Passanten.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Zermatt. Le chemin de fer Viège-Zermatt sera exploité cette année jusqu'au 31 octobre; le chemin de fer du Gornergrat jusqu'au 15 octobre. Les hôtels de Zermatt restent ouverts jusqu'au 31 octobre.

Bordighera. Das Grand Hotel des Iles Brémontiennes ist am 1. Oktober von Herrn J. Albrecht (Besitzer des Mathildenhof zu Wimpfen a. N.) übernommen worden. Vormals war Herr Albrecht Direktor der Pension Tellbachen in Rom.

Kl. Scheidegg. Das von der Wengernalpberg-Berggesellschaft gehörende Hotel des Alpes auf Kl. Scheidegg wurde von der Mitteilhaberin und bisherigen Pächterin Familie Seiler vom Kurhaus Bellevue käuflich erworben.

Neues Bahnprojekt. Die Firma Frot & Westermann hat ein Projekt eingereicht für eine elektrische Straßenbahn Chiavenna-Martinbrücke mit einer Länge von 114 Kilometern und im Kostenvoranschlag von 10 Millionen Franken.

Paris. Das Hotel Maletschbets hat Herr Arthur Geissler (Eigentümer vom Hotel Campbell, Hotel Beau-Site und Hotel Columbia (in Paris) am 15. Juli des Jahres angekauft und nach vollständiger Renovierung am 20. September neu eröffnet.

Bahnhofsbüf. Die Direktion der Centralbahn wählt zum Restaurateur auf dem Bahnhof in Bern Herrn J. Scheidegg, bisher Direktor des Grand Hotel in Territet. Als Restaurateur am Centralbahnhof in Bern wurde ernannt Herr E. Kohler, Hotel Rigibahn in Vitznau.

Montreux. Die Aktionär-Versammlung des Grand Hotel de Caux hat ein Anhänger von 3 Mill. Franken Besitzes behalten. Bau eines neuen Hotels mit 250 bis 280 Betten, mit Fassade gegen Studen. Ein Projekt ist bereits von Architekt Jost ausgearbeitet worden.

Andermatt. Karl, Louise, Alexandre und Ida Daniot, alle von und in Andermatt, haben am 1. Juni 1899 unter der Firma „Familie Daniot“ eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der Firma „A. Daniot, Grand Hôtel“ in Andermatt übernommen.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de

premier et de seconde rangée de Lausanne, du 14 au 19 sept.: Suisse 338; Angleterre 256; France 410; Belgique 217; Autriche 74; Russie 34; Pays-Bas 1; Belgique 20; Italie 27; Espagne 6; Danemark 7; Autriche, Etats Balkaniques, Asie, Afrique, Australie 12. — Total 1113.

Oberegardein. Laut „Fremdenblatt“ besuchten diesen Sommer 1894 Fremden 1242 die Oberegardein, davon 6975 Deutsche, 3281 Engländer, 1656 Franzosen, 1540 Italiener, 1506 Schweizer, 1385 Amerikaner, 515 Österreicher, 467 Holländer, 269 Belgier, 261 Russen, 55 Dänen, 44 Später, 38 Schweden, 28 Rumänen, 9 Angehörige anderer Nationalitäten. Total 1262. Darunter waren 175 Passanten.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenzug zeigt eine tägliche Reisendenzahl von 15,520 Personen (1898: 14,718).

Tarasp-Schuls-Vulpera. In der soeben vergangenen Sommersaison haben zirka 1050 Menschen mehr diesen Kurort besucht, als in einem früheren Jahre.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. September 8633.

Lucern. Der elektrische Tram wird in etwa 4 Wochen den Betrieb übergeben werden können.

Rhätische Bahn. Im August wurden 71,780 Personen befördert (1898: 69,054).

Bergbahn Rorschach-Heiden.</

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Gedenk- und Wappenwurf geliefert werden.

GEBRÜDER HUG & CIE

Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

K 488 Z

Das geeignete Musik-Instrument
für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissements etc.

ist unstreitbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.



Spielbar vermittelst **Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.**

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinvertretern

Accumulatoren, System Tudor

in über 8000 Anlagen, bewährtes System, für alle Zwecke der **elektrischen Beleuchtung und Kraftauspeicherung. Größte Betriebssicherheit. Ruhiges Licht. Günstigste Kraftausnutzung. Weitgehende Garantieen.**

Kostenberechnung und Auskünfte gratis.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon,

in Oerlikon bei Zürich.

(Za 2378 g)

173



Gesucht wird auf kommenden Winter zur selbstständigen Leitung des Geschäfts in eine kleinere Kur-Anstalt ein

Hotel-Direktor.

Es werden nur Anmeldungen mit prim. Referenzen berücksichtigt. Reflektanten belieben sich zu wenden unter Chiffre E 4598 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

176

85 Für Rechnung der Rhätischen Bahn empfehlen wir: (Za 2803g)

Davoser See-Eis in Blöcken

I. reines Glanz Eis ohne Schnee disponibile und successiv 31. Oktober lieferbar.

Bürke & Albrecht in Zürich u. Landquart.



Reingehaltene feine

K 367 Z



in Gebinden und Flaschen

aus bevorzugten Lagen

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Neuheit! Initierte Seidenstoff-Tapeten

grossartige Wanddekoration, von wirklichen Seidenstoffen kaum zu unterscheiden. Auf Papier u. in Stoff zu haben.

Die Tapeten können jetzt gewünscht werden.

Alleinverkauf in Zürich:

J. Salberg, Fraumünsterstrasse 11.

Telephon 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer

2305 Vorzugspreise. OF 8101

Vertreter

an allen grössten Plätzen der Schweiz.



Für Wirtsleute.

zu verkaufen in einer grösseren

Ortschaft am Zürichsee eine grossen

Garten, viele Bäume, den Bahnhof gelegen.

Das Objekt versteht sich gut und

könnte auch als Hotel betrieben werden.

Anzahlung: Fr. 25.000.— Serrische

Sehstrefkanten wollen sich unter

Chiffre Z. C. 6478 an Rudolf Mosse,

Zürich, wenden.

185 (Za 3955 a.)

anfangs der 30er Jahre, deutsch und französisch sprechend und sehr gewandt sucht **Stellung** in einem Hotel, um sich den Hotelbetrieb zu erledigen. Man sieht weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung.

Nähere Auskunft erteilt Herr

J. Schüttel, Gemeidebämmann in

Ichertswyl (Canton Solothurn).

Waffeln

Marke „Rooschütz & Co.“ gehören zu den besten Desserts!

Speziell empfohlen für Hotels, Pensionen u. Restaurants:

I. Wiener Waffeln Marke „Excelsior“.

II. Englische Waffeln Marke „Mikado“.

III. Dessert-Waffeln Marke „Berna“.

IV. Russische Waffeln Marke „Zolotaya“.

V. Suprême Waffeln Marke „R. & Co.“.

VI. „Othello“-Waffeln.

VII. „Mignon“-Waffeln.

Prober-Muster gratis u. franco.

Man verlange ggf. ausdrücklich

Waffeln

Marke „Rooschütz & Co.“

Bern.

Vor Nachahmungen wird gewarnt. Man achtet auf die Schutzmarke.

186

System der Personenaufzüge für

bestehende und neue Bauten.

Ein gut routinierter Schweizer, in grossem Sommer-Kurhaus in selbständiger Stellung, wünscht per Herbst-Saison-bezv. Jahres-Kondition als
Kassier,
Chef de réception-Direktor.
Kaufungs- und repräsentations-fähig. Kaufn. Bildung, good-Bueh-haltung: 4 Hauptsprachen im Wort und Schrift perfekt. Prima Ref.; militärisch. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre H 82 R.

Existenz.

Ein junges Hotelangestellten

sucht eine Einstellung von Fr. 15.—20.000 in einem besten Hotel in Zürich eine sichere und brillante Existenz. Einige kaufmännische Kenntnisse sind erforderlich.

Offerten von Sehstrefkanten be-förder die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 183 R.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Krankheitshalter das alt bekannte

Hotel zum Hirschen

in Bellinzona. (H 2368 O)

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer Giovanni Odoni. 172

Routinierter Hotelier, deutsch, französisch und englisch sprechend, der mit Erfolg schon mehrere grössere Geschäfte geleitet und mit den vorzüglichsten Referenzen versehen ist, sucht Stelle als

Direktor,

Chef de réception oder Kassier,

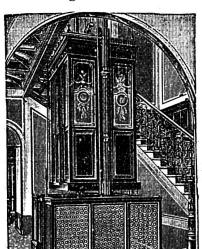
vorzugsweise an der Riviera.

Offerten an die Expedition

ds. Blattes unter Chiffre H 182 R.

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Hydraulische Speisenaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:

Geo. F. Ramel,

Maschinen-Ingenieur,

Nordstrasse 37, ZÜRICH IV.

Telegramme: Ramelco, Zürich.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-vorschlägen gratis.

(M. 5019 Z)

System der Personenaufzüge für

bestehende und neue Bauten.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, welche neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise **Basel-London:**

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25

Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Ankunft erlässt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

MONTREUX

Hôtel International

Maison récemment construite; située sur le quai et à proximité immédiate du Kursaal. 60 chambres et salons, jardin, ascenseur, lumière électrique.

F. Hummel et-devant Directeur de l'hôtel Campbell à Paris.

MONTREUX.

A vendre un hôtel-restaurant

de 25 à 30 lits, meublé et en pleine exploitation, pouvant facilement être agrandi.

Prix fr. 140.000.

Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 171.



C. Wolter, Thee en gros

Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Thee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gelt. Abnahme angeleghentest.

Preise per Kilo:

Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher
franko inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ko. netto.

Muster und Preisliste gratis und franko.



pour cause de santé dans une des principales villes de la Suisse française,

un grand Café-Restaurant

en pleine exploitation et au centre des affaires. Chiffres d'affaires annuel, environ 100,000 frs.

Offres par écrit, sous chiffres V 10350 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

184

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

SEPT. MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Exposition universelle, internationale et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

DEPÔT